

FREIWILLIGE FEUERWEHR OER-ERKENSCHWICK

**DER FEUERSCHUTZ
IN DER STADT
OER-ERKENSCHWICK**

2004

JAHRESBERICHT 2004

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Inhaltsverzeichnis**
 - 1.1 Ehrentafel der Verstorbenen

- 2. DER FEUERSCHUTZ IN OER-ERKENSCHWICK**
 - 2.1 Allgemeines
 - 2.2 Organisationsplan der Freiwilligen Feuerwehr
 - 2.3 Übersicht der Personalstärke

- 3. JAHRESBERICHT**
 - 3.1 Brandeinsätze
 - 3.2 Technische Hilfeleistungen
 - 3.3 Einsatzstatistik der Löschzüge
 - 3.4 Einsatzstatistik des Rettungsdienstes
 - 3.5 Bemerkenswerte Einsätze
 - 3.6 Fahrzeugbestand
 - 3.7 Übungen und Unterrichtsabende
 - 3.8 Sicherheitswachen
 - 3.9 Lehrgänge am Institut der Feuerwehr, Münster
 - 3.10 Lehrgänge auf Kreisebene
 - 3.11 Beförderungen, Ernennungen
 - 3.12 Auszeichnungen und Ehrungen
 - 3.13 Aufnahmen, Überweisungen, Austritte
 - 3.14 Leistungsnachweis in Haltern
 - 3.15 Dienstbesprechungen
 - 3.16 Feuerwehrerholungsheim Bergneustadt
 - 3.17 Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr
 - 3.18 Vorbeugender Brandschutz
 - 3.19 Brandschutzerziehung
 - 3.20 Notfallseelsorge
 - 3.21 Atemschutz
 - 3.22 Kommunikationswesen
 - 3.23 Sonderveranstaltungen

- 4. JUGENDFEUERWEHR**

- 5. SCHLUSSWORT**

- 6. ANHANG STATISTIK**

„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

Dieser Leitspruch der Feuerwehr war Verpflichtung für unsere toten Kameraden, sich jederzeit für den Nächsten einzusetzen.

**Wir
gedenken**



Herrn Oberfeuerwehrmann
Willi Demond
† 22.07.2004

Wir werden allen verstorbenen Kameraden immer
ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Krause
Leiter der Feuerwehr

2. Der Feuerschutz in der Stadt Oer-Erkenschwick

2.1 Allgemeines

In der Stadt Oer-Erkenschwick leben ca. 32.000 Einwohner auf einer Fläche von 38,84 km². Von dieser Fläche sind 13,9 % bebaut, 45 % Waldflächen und 31,7 % landwirtschaftlich genutzt.

Die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick gliedert sich auf in

- **drei Löschzüge**

Löschzug 1	Erkenschwick	gegründet am 27.04.1906
Löschzug 2	Rapen	gegründet am 20.01.1924
Löschzug 3	Oer	gegründet am 06.09.1921

- **die Jugendfeuerwehr** gegründet am 13.12.1969
- **die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache** sowie
- **die Ehrenabteilung**

Die hauptamtlichen Kräfte der Feuer- und Rettungswache sind Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

Obwohl die einzelnen Löschzüge schon sehr viel älter sind, ist die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick in diesem Jahr erst 40 Jahre alt.

Am 01. Januar 1965 wurde der Amtsverband Datteln aufgelöst und die Stadt Oer-Erkenschwick wurde selbstständige Verwaltungseinheit. Damit wurden auch die 3 Löschzüge Erkenschwick, Rapen und Oer aus der Feuerwehr des Amtsverbandes Datteln ausgelöst. Somit gilt der 1. Januar 1965 als Gründungsdatum der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick.

Erster Stadtbrandmeister war der Schornsteinfegermeister Franz Kubiak, der diesen Posten bis 1977 innehatte. Sein Nachfolger war Karlheinz Frank, der neben dem Wehrführerposten auch Wachleiter und stellv. Kreisbrandmeister war. Nach seiner Pensionierung im Jahr 1996 wurde Klaus Krause zum Leiter

der Feuerwehr ernannt.

2.2 Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick

Leiter der Feuerwehr Stellvertreter	StBI Klaus Krause StBI Heinz Middeldorf StBI Peter Duscha
--	--

Löschzug 1 Erkenschwick	
Löschzugführer Stellvertreter	StBI Peter Duscha BOI Roland Adam
Stärke Ehrenabteilung	47 Kameraden/-innen 18 Kameraden

Löschzug 2 Rapen	
Löschzugführer Stellvertreter	BOI Andreas Lux BOI Georg Hölscher
Stärke Ehrenabteilung	36 Kameraden 10 Kameraden

Löschzug 3 Oer	
Löschzugführer Stellvertreter	StBI Heinz Middeldorf BOI Heinz Cornelius jun.
Stärke Ehrenabteilung	24 Kameraden/-innen 12 Kameraden

Jugendfeuerwehr	
Jugendfeuerwehrwart Stellvertreter	HBM Gerhard Peglow OBM Alex Ueberdick
Stärke	37 Jungen/ Mädchen

Feuer- und Rettungswache	
Leiter der Feuer- und Rettungswache Stellvertreter	BA Uwe Vogel BI Gerhard Peglow
Stärke	33 Kräfte

2.3 Übersicht der Personalstärke

PERSONALSTATISTIK 2004

	Stand 01.01.04	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.04	Ehrenabteilung
LZ Erkenschwick	47	1	3	45	19
LZ Rapen	37	1	2	36	10
LZ Oer	22	2	0	24	12
Aktive	106	4	5	105	
davon Hauptamtliche	33			33	
Jugendfeuerwehr	29	13	5	37	
Ehrenabteilung	41	2	2	41	
Gesamt	176	19	12	183	

3. Jahresbericht 2004

3.1 Brandeinsätze

	2004	2003
Großbrände	0	1
Mittelbrände	4	5
Kleinbrände A + B	20	27
Gelöschte Feuer	17	9
Böswillige Alarime	11	9
Blinde Alarime	9	8
Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen	32	41
nicht genehmigte Nutzfeuer	5	5
Sonstige	4	0
Brandeinsätze gesamt	102	105

3.2 Technische Hilfeleistungen

Menschen in Notlagen	37	24
Tiere in Notlagen	3	5
Auslaufende Betriebsstoffe	25	0
Unfälle (aller Art)	1	33
Wasserschäden	3	100
Sturmschäden	24	75
Gefahrgut- Einsätze	3	10
Sonstige Technische Hilfeleistungen	12	16
Technische Hilfeleistungen gesamt	108	266

Gesamteinsätze	210	371
-----------------------	------------	------------

3.3 Einsätze der Löschzüge

	Hauptwache	Erkenschwick	Rapen	Oer
Brandeinsätze	46	21	15	2
Hilfeleistungen	105	9	2	5
Sonstige	56	19	20	2
Gesamt	207	48	37	9

3.4 Einsatzstatistik des Rettungsdienstes

Quelle Kreisleitstelle

Krankentransporte	2004	2003
KT in Oer-Erkenschwick	1232	897
davon - Feuer- und Rettungswache OE	1099	
- DRK Oer-Erkenschwick	80	
Transporte durch Nachbarstädte	53	
- durch Feuerwehr Recklinghausen	38	
- durch Feuerwehr Datteln	6	
- durch RK Haltern	1	
- durch Feuerwehr Herten	4	
- durch Feuerwehr Marl	2	
- durch Feuerwehr Waltrop	2	
Transporte für Nachbarstädte	82	
.- KT für Recklinghausen	45	
.- KT für Castrop-Rauxel	1	
.- KT für Datteln	35	
.- KT für Waltrop	1	
Gesamt von Feuerwehr Oer-Erkenschwick	1.181	

Rettungstransporte	2004	2003
RT in Oer-Erkenschwick	1.421	1.921
davon mit Notarzt	615	598
RT durch Feuerwehr Oer-Erkenschwick	1.084	
.- durch DRK Oer-Erkenschwick	138	
RT durch Nachbarstädte	198	
- durch Feuerwehr Recklinghausen	169	
.- durch Feuerwehr Datteln	22	
.- durch Feuerwehr Marl	7	
RT für Nachbarstädte	256	
.- RT für Recklinghausen	100	
.- RT für Castrop-Rauxel	1	
.- RT für Datteln	153	
.- RT für Waltrop	2	
RT gesamt Feuerwehr Oer-Erkenschwick	1.340	
KT und RT Feuerwehr Oer-Erkenschwick	2.521	2.818

Von der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick wurden im Jahre 2004 insgesamt 2.731 Einsätze (2003: 3.055) geleistet, was einem Rückgang von fast 11 % entspricht.

3.5 Bemerkenswerte Einsätze

17.04.2004 Fa. Barfuss

Wieder einmal wurde die Feuerwehr zu einem Brand bei der Fa. Barfuss gerufen. Dieses Mal brannte es in einer Trocknungsanlage für Knochenmehl. Der Brand war beim Eintreffen der Feuerwehr schon über die Filteranlage in die Abluftrohre übergegangen.

In einem zeitaufwändigen und arbeitsintensiven Einsatz wurden mit Hilfe einer Wärmebildkamera die Brandnester in den unter der Hallendecke verlaufenden Abluftrohre gesucht und über Schiebleiter und über einen sich in der Halle befindlichen Hydraulikkran wurden die Rohre mittels eines Trennschleifers geöffnet. Mit einem C-Rohr wurden die Brandnester angelöscht.

12.06.2004 Kohler-Haardman

Die Triathlon-Veranstaltung, die zum ersten Mal durch das Stadtgebiet führte und damit einen Teil der Stadt von der „Außenwelt“ abschnitt, wurde trotz des Sauwetters mit Hagel und strömenden Regen zum Erfolg. Die Feuerwehr stellte Brandsicherheitswachen an markanten Stellen in der Stadt. Auf der Feuer- und Rettungswache formierte sich ein Koordinationsteam aus allen beteiligten Organisationen und Behörden, die die Veranstaltung zu begleiten hatte.

Als besonders erfreulich stellt sich das Abschneiden einiger Kameraden dar, die als Teilnehmer des Volks-Triathlons gestartet waren. Rouven Vasek belegte in der Gesamtwertung einen hervorragenden 15. Platz. Auch die Kameraden Peter Duscha, Bernd Lange, Heiner Hofmann und Mike Jetten belegten Plätze im guten Mittelfeld. Ein beachtlicher Erfolg für die erstmalige Teilnahme an einem Triathlon!!!

13.07.2004 Überprüfung

Als Folge der beantragten Ausnahmegenehmigung nach § 13 FSHG führt die Bezirksregierung unter Führung von Bezirksbrandmeister Balan eine unangemeldete Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick durch.

Um 09.15 Uhr wird ein Brand in der Werkstatt des Autohauses Hacke an der Schachtstraße gemeldet. Die Feuerwehr Oer-Erkenschwick erreicht beide Schutzziele in der vorgegebenen Zeit mit mehr als dem erforderlichen Mindestpersonal. Als Resonanz dieser Überprüfung wird der Ausnahmeantrag genehmigt und damit letztendlich auch der Brandschutzbedarfsplan.

21.08.2004 Gasausströmung Familiensportbund

Um 13.37 Uhr wurden die Kräfte der Feuer- und Rettungswache und des Löschzuges 3 Oer zu einer Gasausströmung zum FKK-Gelände am Haardgrenzweg alarmiert. Am Einsatzort wurden die Kräfte von Verantwortlichen des Familiensportbundes zu einem 3 m³ Flüssiggasbehälter geführt, der angeblich undicht sein sollte. Die Messungen verliefen alle negativ, so dass sich die Situation entspannte.

Während die Einsatzkräfte den Rückzug vorbereiteten, meldete sich eine Person mit dem Hinweis, dass nicht dieser Tank undicht sei, sondern ein anderer im hinteren Bereich des Geländes. Dieser Tank mit 5 m³ Inhalt blies tatsächlich im Bereich eines Füllstandsmanometers deutlich riech- und sichtbar ab.

Daraufhin wurde der Campingplatz komplett evakuiert und der Bereich um den Gastank weiträumig abgesperrt. Da die Feuerwehr das Gasleck mit eigenen Mitteln nicht abdichten konnte, wurde über die Kreisleitstelle ein Spezialunternehmen zu Einsatzstelle bestellt. Mit Hilfe dieses Unternehmens konnte das Leck nach ca. 1 Stunde abgedichtet werden. Es stellte sich heraus, dass an den Schrauben des Manometers manipuliert worden war.

18.11.2004 Wohnungsbrand

Am Donnerstag, den 18.11.2004 wurde die Feuerwehr Oer-Erkenschwick um 00.36 Uhr von der Kreisleitstelle zu einem Wohnungsbrand von-Waldthausen-Str. 19 alarmiert.

Gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung rückten nach dem Stichwort „Wohnungsbrand, Menschen in Gefahr“ die Kräfte der Feuer- und Rettungswache, der Einsatzführungsdienst, ein Rettungsarzt sowie die Löschzüge 1 und 2 aus. Die Kräfte der Feuer- und Rettungswache und der Einsatzführungsdienst trafen um 00.42 Uhr an der Einsatzstelle von-Waldthausen-Str. 19 ein und fanden folgende Lage vor:

Das Fenster links neben der Eingangstür war zu diesem Zeitpunkt schon durch Hitzeeinwirkung zerplatzt und es drangen Flammen aus dem Zimmer. An dem Fenster in dem darüber liegenden Zimmer im 1. OG machte sich eine Person bemerkbar, verschwand aber immer wieder in dem Zimmer. Die Haustür (Kunststoff mit Verbundmilchglas) war verschlossen, es war aber eine Person hinter der Scheibe zu erkennen.

Während die Haustür gewaltsam geöffnet wurde, erschien eine weitere Person am Fenster des Brandzimmers und rief um Hilfe. Nachdem die Tür geöffnet war, konnte die dahinter liegende Person sofort ins Freie gebracht und dem Rettungsdienst übergeben werden. Der AT begab sich sofort wieder ins Haus, um die Person im Brandzimmer zu suchen. Der AT des zwischenzeitlich eingetroffenen Löschzuges 1 rettete die Person im 1. OG über die DLK.

Die Person im Brandzimmer konnte 00.52 Uhr gerettet werden. Um 01.02 Uhr wurde die Rückmeldung „3 Personen gerettet, Wohnung wird weiter abgesucht, Feuer aus!“ abgesetzt. Ein Hund aus dem Brandhaus wurde zur Untersuchung zu einem Tierarzt nach Marl und anschließend in das dortige Tierheim transportiert.

Folgende Kräfte waren eingesetzt:

Feuer- und Rettungswache	TLF 16/25, DLK, RTW	0-1-5- <u>6</u>
Löschzug 1	LF 16/12, TLF 16/25, ELW 1	1-1-9- <u>11</u>
Löschzug 2	LF 10/10, TLF 24/50	1-1-8- <u>10</u>
Einsatzführungsdienst	KdoW 1	1-0-0- <u>1</u>
Feuerwehr Datteln	RTW, NEF	1-0-3- <u>4</u>
Feuerwehr Recklinghausen	2 RTW, NEF	1-0-5- <u>6</u>
Feuerwehr Marl	NEF	1-0-1- <u>2</u>
Gesamt		<u>40</u>

3.6 Bestand an Fahrzeugen

Der Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick stehen folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Einheit	Fahrzeugtyp	amtl. Kennz.	Erstzulassung	Funkrufname
Feuerwache	KdoW 1	RE - 2292	17.04.98	8 /10 /1
	KdoW 2	RE - 1720	1993	8 /10 /2
	ELW 1	RE - 6700	11.2003	8 /11 /1
	TLF 16/25	RE - 2244	01.03.02	8 /23 /1
	DLK 23-12	RE - 2211	23.06.95	8 /33 /1
Erkenschwick	LF 16/12	RE - 2266	19.11.87	8 /44 /1
	TLF 16/25	RE - 2222	14.10.81	8 /23 /3
	TLF 8/8	RE - 2220	08.05.64	8 /21 /1
	MTF	RE - 2298	30.06.93	8 /19 /1
	GW-G 1	RE - 2263	28.12.89	8 /91 /1
	LF 16-TS	RE - 1705	24.02.87	8 /45 /1
	RW 1	RE - 1707	29.09.87	8 /51 /1
Rapen	TLF 24/50	RE - 2296	07.10.98	8 /24 /1
	LF 10/10	RE - 6720	20.09.04	8 /42 /1
	MTF	RE - 2200	17.06.94	8 /19 /1
	LF 16-TS	RE - 1708	24.02.87	8 /45 /2
	RW 1	RE - 1709	10.03.88	8 /51 /2
Oer	TLF 16/25	RE - 2261	11.09.97	8 /23 /2
	SW 1000	RE - 2221	27.10.82	8 /61 /1
Rettungsdienst	RTW	RE - 2294	2003	8 /83 /1
	KTW	RE - 2233	23.02.01	8 /85 /1
Bundesfahrzeuge	LF 16-TS (LZ 3)	RE - 8321	23.06.89	8 /45 /3

Das durchschnittliche Alter der kommunalen Feuerwehrfahrzeuge (ohne Rettungsdienst und Kat-Schutz) über 3,5 Tonnen zGG (13 Stück) liegt auf das Jahr 2004 bezogen bei knapp 15 Jahren und liegt damit in der in den Zuwendungsrichtlinien Feuerwehr fest gelegten Mindestnutzungsdauer von 15 Jahren. Bei den Fahrzeugen unter 3,5 t zGG (6 Stück) liegt das Durchschnittsalter bei knapp 9 Jahren (Mindestnutzungsdauer 10 Jahre).

3.7 Übungen und Unterrichtsabende

Folgende Übungen und Unterrichtsabende wurden von den Löschzügen durchgeführt:

Löschzug	Übungen
Erkenswick	23
Rapen	27
Oer	26
Gesamt	76

3.8 Sicherheits- und Ehrenwachen

Brandsicherheitswachen

Löschzug	Anzahl
Erkenswick	15
Rapen	12
Oer	23
Gesamt	50

Weiterhin wurden von allen drei Löschzügen jeweils eine Ehrenwache zum Volkstrauertag sowie eine Sicherheitswache beim Nikolauszug am 5. Dezember geleistet.

Eine zusätzliche Brandsicherheitswache wurde beim Besuch von Bundeskanzler Gerhard Schröder gestellt. Sowohl in der Stadthalle als auch am Landeplatz des BGS-Hubschraubers auf dem FC-Sportplatz sicherte die Feuerwehr Oer-Erkenschwick den Ehrengast ab.

Der Bundeskanzler ließ es sich nicht nehmen, mit den Einsatzkräften für ein Erinnerungsfoto zu posieren

3.9 Lehrgänge am Institut der Feuerwehr Münster

Löschzug Erkenschwick

Gerhard Pokorny	Zugführer F IV 09.11.-24.11.2004
Bernd Frühwirth	Führungslehrgang mittlerer Dienst 08.03.-13.05.2004
Hans-Jürgen Bembenek	SF Pyrotechnik 08.06.2004
Uwe Vogel	Seminar Führungskräfte 13.05.2004
Wolfgang Stötzel	F III Gruppenführer 11.10.-29.10.2004

Löschzug Rapen

Georg Hölscher	SF Trümmer 03.03.2004
Gerhard Peglow	S OrgL RD Fortbildung 18.02.2004 SF Biogefahr 22.04.2004
Martin Bomas	SF TUIS 20.07.2004
Sven Bergmann	SF Löschmittel 07.10.2004
Matthias Beckmann	S Planspiel 22.03.-23.03.2004
Klaus Krause	S Führungsstrukturen 20.02.2004 S Kreisbrandmeister 18.05.-19.05.2004 S Stab Stress 20.07.-22.07.2004 S Wehrführer 21.12.-22.12.2004
Markus Bergmann	S DMA 15.03.-19.03.2004 F/B Absturzsicherung 04.10.-08.10.2004 SF BMA 16.11.2004
Tobias Göthert	F/B Str II 07.07.-16.07.03
Christian Ladwig	F III Gruppenführer 20.09.-08.10.2004

Löschzug Oer

Heinz Cornelius	Führen von Verbänden F/B V 05.01.- 16.01.2004 Seminar Führungskräfte 17.06.2004
Heinz Schwarzhoff	F Ausbilder 09.02.-13.02.2004
Marco Röder	F III Gruppenführer 20.09.-08.10.2004
Sandra Zollhofer	F III Gruppenführer 06.09.-24.09.2004

3.10 Lehrgänge auf Kreisebene

Löschzug Erkenschwick

Sprechfunker in Feuerwehrdienst in Waltrop 04.02. -11.02.04

Christian Krüger
Stefan Wieck

DL-Maschinenisten-Lehrgang in Oer-Erkenschwick 28.02.- 05.03.04

Claas Marvin Erwig
Jürgen Fil
Michael Fügmann
Christoph Kohl

Feuerwehr-Grundlehrgang TM 1 Modul 3 und 4 in Waltrop

Christian Krüger
Stefan Wieck

Jugendleiter-Seminar Gladbeck

Mike Jetten

Atenschutzgeräteträger-Lehrgang in Oer-Erkenschwick

Christian Krüger
Stefan Wieck

Seminar Luftbeobachtung 09.-10.07.2004 in Marl

Peter Duscha

Fortbildung Stabsmitglieder

Roland Adam
Uwe Vogel

Löschzug Rapen

Sprechfunker in Feuerwehrdienst in Waltrop 04.02. -11.02.04

Christoph Küpper
Stefan Pelzer
Maximilian Schmidt
Stefan Spitzner
Rene Uhlendahl

DL-Maschinenisten-Lehrgang in Oer-Erkenschwick 28.02.- 05.03.04

Mario Stegemann

Feuerwehr-Grundlehrgang TM 1 Modul 3 und 4 in Waltrop

Christoph Küpper
Stefan Pelzer
Maximilian Schmidt
Rene Uhlendahl

Atenschutzgeräteträger-Lehrgang in Oer-Erkenschwick

Mathias Lux
Stefan Pelzer
Maximilian Schmidt
Rene Uhlendahl

Jugendleiter-Seminar Gladbeck

Oliver Brachmann
Andreas Peglow

Flash-Over-Seminar RISC Rotterdam 13.02.-15.02.2004

Andreas Lux
Mathias Lux
Andreas Peglow
Thomas Hinsin
Tobias Göthert
Torsten Jost
Klaus Krause
Rolf Kremer
Matthias Beckmann

Christian Ladwig

Seminar Luftbeobachtung 09.-10.07.2004 in Marl

Andreas Lux

Georg Hölscher

Fortbildung Luftbeobachter 14.06.2004 in Waltrop

Klaus Krause

Fortbildung Stabsmitglieder

Klaus Krause

Gerhard Peglow

Sprechfunker in Feuerwehrdienst in Waltrop 10.09.-25.09.04

Albrecht Bilke

Patrick Stegemann

Grundlehrgang Motorsägen

22.11 – 26.11.2004

Taktik und Strategie in der Innenbrandbekämpfung 14.12.2004

Andreas Peglow

Löschzug Oer

Jugendleiter-Seminar Gladbeck

Martin Schramm

Insgesamt wurden im Jahre 2004 48 Kameraden/innen neben den Löschzugübungen aus- und weitergebildet.

3.11 Beförderungen, Ernennungen

Löschzug Erkenschwick

Beförderung

zum/r Oberfeuerwehrmann/-frau

Daniela Lackner
Tobias Kesten
Christian Weidensee

zum hauptamtlichen Brandmeister

Claas Marvin Erwig
Jürgen Fil
Mike Jetten
Christoph Kohl
Rouven Vasek

zum Hauptbrandmeister

Thomas Vosdellen
alle am 06.03.2004

zum Brandamtmann

Uwe Vogel
zum 01.01.04

zum Oberbrandmeister

Bernd Frühwirth
am 06.06.2004

Löschzug Rapen

Beförderung

zum Feuerwehrmann

Christoph Küpper
Maximilian Schmidt
Rene Uhlendahl

zum Oberfeuerwehrmann

Felix Nobbe
Stefan Spitzner
Patrick Stegemann

zum Brandmeister

Tobias Göthert

zum Oberbrandmeister

Sven Bergmann
alle am 24. 01.2004

zum Oberbrandmeister

Markus Bergmann
am 06.06.2004

Löschzug Oer

Beförderung

zum Feuerwehrmann

Marcel Pingel

zum/r Unterbrandmeister/in

Britta Middeldorf
Michael Neumann
Christian Pathe
Rüdiger Rademacher
alle am 17.01.2004

zum Hauptfeuerwehrmann

Norbert Schramm

zum Brandoberinspektor

Heinz Cornelius
beide am 06.06.2004

3.12 Auszeichnungen, Ehrungen

Löschzug Erkenschwick

Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst

Stadtbrandinspektor Peter Duscha

Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft

STBM a. D. Karlheinz Frank

Löschzug Rapen

Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft

UBM Karl-Heinz Brakopp

Löschzug Oer

Ehrung für 35 Jahre aktiven Dienst

UBM Johannes Koop
UBM Walter Oberhag

3.13 Neuaufnahmen, Überweisungen, Austritte

Neuaufnahmen

Jan Pelzer	Löschzug 2
Hans-Christian Simanski	Löschzug 3

Überweisungen aus der Jugendfeuerwehr

Überweisung in die Ehrenabteilung

Heinz Hoffmann	Löschzug 1
Rolf Kremer	Löschzug 2

Überweisung in andere Wehren

Austritte, Entlassungen

Gerhard Waschk	Löschzug 1
Mario Romlewski	Löschzug 1
Carsten Ladwig	Löschzug 2
Herbert Rips	Löschzug 3

3.14 Leistungsnachweis in Haltern

Der Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Recklinghausen fand am 18.09.2004 in Haltern statt. Von der Feuerwehr Oer-Erkenschwick haben teilgenommen:

Löschzug Erkenschwick	1 Gruppe
Löschzug Rapen	3 Gruppen
Löschzug Oer	2 Gruppen

3.15 Dienstbesprechungen

30. Januar 2004	1. Zugführerbesprechung
13. Mai 2004	1. Gruppenführerfortbildung
08. September 2004	2. Zugführerbesprechung
06.+ 07. November 2004	2. Gruppenführerfortbildung

3.16 Feuerwehrrholungsheim Bergneustadt

Im Jahre 2004 konnten die Wehren aus der Stadt Oer-Erkenschwick 2 Kameraden zum Feuerwehrrholungsheim Bergneustadt schicken.

Dieses war nur möglich, weil die Stadt Oer-Erkenschwick weiterhin förderndes Mitglied des Erholungsheimes ist.

Folgende Kameraden waren in Bergneustadt:

Sven Bergmann, Löschzug Rapen 24.01.-31.01.2004
Roland Adam, Löschzug Erkenschwick 29.03.-03.04.2004

3.17 Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr

Heinz Netta †	Altbürgermeister	am 07.05.72
Rudolf Rennefeld	Landwirt	am 29.07.73
Walter Lux †	Dachdeckermeister	am 20.08.77
Paul Sadowski	Stadtdirektor a. D.	am 04.07.81
Johannes Reimann	Pfarrer in Oer	am 26.06.88
Clemens Peick	Altbürgermeister	am 17.06.89
Ernst Saland	Fraktionsvorsitzende SPD a.D.	am 04.09.94
Alfred Schlechter	1. Beigeordneter	am 15.06.96
Wolfgang Höntzsch	Handelsvertreter	am 08.06.02

3.18 Brandschauen, Nachschauen

Stellungnahmen und durchgeführte Brandschauen:

Objekt, Gebäudeart, Nutzungsart	Anzahl	BSI	BST	Nachschau
Pflege- u. Betreuungsobjekte	19			
Übernachtungsobjekte	4	4	4	6
Versammlungsobjekte	17	1	2	4
Unterrichtsobjekte	12		12	12
Hochhausobjekte	14		2	2
Verkaufsobjekte	59	4	4	7
Verwaltungsobjekte	1			
Ausstellungsobjekte	1			
Garagen	2			
Gewerbeobjekte	89		32	32
Sonderobjekte	112		13	13
Insgesamt	330	9	70	77

BSI - Brandschutzingenieur

BST - Brandschutztechniker

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen zwei Brandschutztechniker zur Verfügung, der Brandschutzingenieur wird vom Kreis Recklinghausen gestellt.

3.19 Brandschutzerziehung

Von Britta Middeldorf und Bernd Lange, die sich ehrenamtlich mit der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen befassen, wurden im Jahre 2004 insgesamt 13 Schulungen in Kindergärten durchgeführt. Die Feuer- und Rettungswache besuchten 21 Gruppen.

An dem Besuch der Feuer- und Rettungswache sowie an den Schulungen in den Kindergärten nahmen insgesamt 373 Kinder teil.

3.20 Notfallseelsorge

Im Jahr 2004 gab es für die Notfallseelsorge 3 Einsätze in Oer-Erkenschwick, die sich wie folgt aufteilen:

Übermittlung einer Todesnachricht	1
Erfolglose Reanimation	2

3.21 Atemschutz

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Atemschutzgeräte zur Verfügung:

Hersteller	Typ	Anzahl
Auer	BD 174	4 (Bund)
Dräger	PA 80/1	14
	PA 80/1 AE	2
	PA 80/2	15
	PA 94	7
	PA 94 AE	14, davon 8 Langzeitgeräte
	PSS 90 AE	12
Gesamt		68

Von den 68 Geräten sind 44 ständig auf Fahrzeugen verlastet. Die restlichen Geräte sind als Einsatzreserve bzw. zur Geräteprüfung auf der Feuer- und Rettungswache

Neben diesen kompletten Geräten stehen noch weitere 34 Atemluftflaschen mit 200 bar und 28 Flaschen mit 300 bar als Einsatzreserve zur Verfügung.

Insgesamt sind 89 Feuerwehrleute (SB) als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und ärztlich untersucht.

3.22 Kommunikationsmittel

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Kommunikationsmittel zur Verfügung:

Funkgeräte 4-m-Band: 28

davon stationär 2

mobil 26

Funkgeräte 2-m-Band : 37

Mobiltelefone 4, davon 1 im Einsatzleitwagen

Faxgeräte 2, davon 1 im Einsatzleitwagen

Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt seit dem 01.08.97 mit digitaler Funktechnik. Es stehen dazu insgesamt 120 Funkmeldeempfänger zur Verfügung.

Zur Warnung der Bevölkerung und zur Alarmierung der Feuerwehr in Ausnahmesituationen stehen für das gesamte Stadtgebiet noch 5 Sirenen zur Verfügung.

Sirenensignale im Frieden

Feueralarm

1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen

Warnung der Bevölkerung, Rundfunkgeräte einschalten

1 Minute auf – und abschwelliger Heulton

Entwarnung

1 Minute Dauerton

3.23 Sonderveranstaltungen 2004

11. Januar	26. Neujahrsempfang der Feuerwehr
18. Februar	Delegiertentagung der Kreissterbekasse in Herten
05. März	Jahreshauptversammlung in Datteln
20. März	Teilnahme am Besentag der Stadt Oer-Erkenschwick
24. März	Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Recklinghausen in Dorsten
08. April	Prüfung der Kameradschaftshilfskasse des alten Amtes Datteln in Erkenschwick
14. Mai	Übergabe einer Wärmebildkamera durch Provinzial-Versicherung
28.-31. Mai	Besuch der Feuerwehr Pniewy/PI mit Übergabe des alten RTW
06. Juni	Jahreshauptversammlung aller Löschzüge in Erkenschwick
27. Juli	Feier zum 50. Dienstjubiläum von Karlheinz Frank
14. August	Überreichung der Europa-Fahne an die Stadt Oer-Erkenschwick
20. September	Sicherheitswachen zum Besuch des Bundeskanzlers
24.-26.09.	Jahresausflug der Feuerwehr Wijhe nach Oer-Erkenschwick und Horneburg
30. Oktober	Jahresabschlussübung aller Löschzüge in Rapen
06. November	2. Brandmeisterfortbildung in Ostfriesland
13.+14.11.	Teilnahme an Veranstaltungen zum Volkstrauertag
02. Dezember	Teilnahme an der Verleihung der Ehrenbürgerrechte an den Altbürgermeister Clemens Peick
05. Dezember	Nikolauszug
29. Dezember	Jahresabschluss des DRK

4. Jugendfeuerwehr

Mitgliederstand am 01.01.2004: 32

Mitgliederstand am 31.12.2004: 37

Zugänge 2004: 13

Überwiesen in aktive Wehr: 0

Austritt: 5

Im Jahr 2004 wurden von der Jugendfeuerwehr Oer-Erkenschwick insgesamt 64 Dienstabende durchgeführt. Diese Veranstaltungen gliedern sich wie folgt auf:

Feuerwehrtechnische Übungsabende:	32
Sportabende	: 32
Sonderveranstaltungen	: 9

Dem Jugendausschuss gehörten 2004 an:

Gruppensprecher:	Dennis Deiters
Stellvertreter:	Leonie Hölscher
Schriftführerin:	Carina Holtmann
Stellvertreter:	Lutz Böhm
Kassenwart:	Nathalie Wiedner
Stellvertreter:	Carsten Wieck
Gruppenführer 1:	Lutz Böhm
Gruppenführer 2:	Carsten Wieck

Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr 2004

- **Jahreshauptversammlung**
- **Übungen mit den Löschzügen Erkenschwick und Rapen**
- **Jahreshauptversammlung in Rapen**
- **Landrat-Schnipper-Pokal**
Die Gruppen belegten die hervorragenden Plätze 3 und 5 von insgesamt 17 Gruppen
- **Leistungsspange in Unna**
- **Tag der offenen Tür beim Löschzug 1**
- **Fußballturnier in Marl**
- **Teilnahme am Volkstrauertag**
- **Weihnachtsfeier**

5. Schlußwort

Das Jahr 2004 verlief vom Einsatzgeschehen her mal wieder als „normales“ Feuerwehrjahr. Die Einsatzzahlen bewegten sich auf das Durchschnittsniveau der letzten Jahre zu. Die kräftigen Unwetter verschonten unsere Stadt zum Glück, Großeinsätze waren auch nicht zu verzeichnen.

Politisch ergaben sich für unsere Stadt eher heftige Veränderungen, die Vorgaben für die Feuerwehr blieben aber erwartungsgemäß dem Brandschutzbedarfsplan entsprechend gleich.

An dieser Stelle möchte ich noch mal im Namen der Feuerwehr Oer-Erkenschwick dem Altbürgermeister Clemens Peick für die Jahre der vertrauensvollen, ja kameradschaftlichen Zusammenarbeit danken. Eine solche Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeister und der Feuerwehr ist sicherlich nicht überall üblich.

Bürgermeister Hans-Joachim Menge hat zugesagt, dass auch zukünftig diese Art der Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung weitergeführt wird. Auch ihm sei hier dafür Dank gesagt.

Das Jahr 2004 ging dem Ende zu und die Weihnachtszeit hatte ihren Höhepunkt erreicht, da erschütterte eine Naturkatastrophe bisher ungekannten Ausmaßes Südasiens. Wenngleich sehr weit weg von Deutschland, so verloren neben ungezählten Einwohnern auch tausenden von deutschen und europäischen Touristen ihr Leben.

Man muss erkennen, dass es trotz aller Planungen und Vorsichtsmaßnahmen immer wieder zu Situationen kommt, die eigentlich nicht zu erwarten waren und wo auch Rettungskräfte keine Chancen zur Hilfe haben. Unglücke eben, von denen wir verschont bleiben mögen.

**Klaus Krause
Leiter der Feuerwehr**